

Arbeitsklima vs. Arbeitszeiten

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 11. Juni 2018 16:07

[Zitat von Hannelotti](#)

Angenommen ich würde wechseln, da ein Stellenangebot von Schule 2 für nach den Ferien vorliegt: die Sommerferien stehen vor der Tür. Sollte ich kündigen, würde ich das der Schule natürlich fairerweise frühstmöglich kommunizieren, damit für Ersatz gesorgt werden kann. Frühstmöglich heißt, ich spreche die Kündigung aus, jedoch mit einem Datum, das später ist als die Kündigungsfrist. Die Kündigungsfrist ist sehr kurz - man könnte also eine Kündigung seitens des Arbeitgebers hinterherschicken, so dass ich in den Sommerferien ohne Einkommen dastehe. Gibt es Erfahrungswerte, ob sowas häufig passiert? Mein Vertrag sieht unbezahlte Sommerferien nicht vor, aber rechtlich möglich wäre es schon. Und der Schule längstmöglich zu verschweigen, dass ich gehen will, damit ich in den Ferien meine Miete zahlen kann, ist ja auch Käse.

Was mir passiert ist: Neue Schule im September, Kündigung zum Ende Juli. Für die Monate August, September habe ich dann Arbeitslosengeld bekommen.

Hättest du da auch Anspruch?

Allerdings musst du beachten: Relativ viel Aufwand bei der Beantragung, die erste Überweisung kam erst Anfang September, im August habe ich von Ersparnissen gelebt.